

# Orsovaer Wochenblatt

Organ für die Interessen Aller.

Motto: Ausdauer führt zum Ziel!

Das „Orsovaer Wochenblatt“ erscheint jeden Sonntag früh und kostet mit freier Zustellung in's Haus oder Postverendung halbjährig 4 K. 80 H., ganzjährig 9 K. 60 H. — Für das Ausland ganzjähriger Abonnementsbetrag 16 Francs oder 3 $\frac{3}{4}$  Thaler p. C. — Einzelne Nummer 20 H. — Gelder erbittet man franco. Inserate müssen im Vorhinein bezahlt werden. Die dreispaltige Feitzelle oder deren Raum bei einmaliger Einschaltung die Zeile 10 H., bei mehrmaliger 8 H. — „Offener Sprechsaal“ die Zeile 30 H. — Redaktion und Administration Baross-Gasse und Széchenyi-Strasse Nr. 418. — Manuscripte werden nicht zurückgegeben. — Zeitungs-Reklamationen sind beim Abgabepostamt anzubringen. — Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Nr. 2099. 2107

Sonntag, am 19. Oktober 1913

41. Jahrgang

## Symptome der Besserung in der wirtschaftlichen Krise.

Die wirtschaftliche Krise, die nun schon seit Jahresfrist den Handel und die Industrie der ganzen Welt ins Stocken gebracht hat, wird noch lange nicht ihrem Ende entgegengehen. Die sie nur dem Kriege Italiens mit der Türkei um die Eirenayka, vor allem aber den beiden Balkankriegen aufs Schuldkonto schreiben wollten, haben eine arge Enttäuschung erlebt. Gewiß haben auch diese kriegerischen Verwicklungen zur Lahmlegung des wirtschaftlichen Lebens beigetragen. Unsere Monarchie als Nachbar der Balkanstaaten ist naturgemäß von allen sonstigen Großstaaten Europas am stärksten in Mitleidenschaft gezogen worden. Aber trotzdem hat man auch bei uns immer deutlich erkannt, daß der Hauptgrund der gegenwärtigen wirtschaftlichen Krise tiefer geht. Darum konnte auch der Bukarester Friedensschluß den Balkanstaaten keine wesentliche Erleichterungen bringen. Das Leben an der Wiener und Budapester Börse war auch seither so schlaf und flau, wie nur je zuvor. Die Stockung in Handel, Verkehr und Industrie ist eben über die ganze Welt ausgebreitet. Die Vereinigten Staaten von Nordamerika sind davon nicht minder betroffen als irgend ein Land Mitteleuropas, trotzdem sie von den Balkankriegen doch wirklich kaum berührt worden sind. Der Grund für die schwere Erkrankung des Wirtschaftslebens ist viel mehr in der Krise vorausgehenden Hochkonjunktur zu suchen. Zu ihrer Zeit rentierte sich die Investierung von Geld in Gebieten der Industrie, des Handel und des Verkehrs so gut, daß bald alle Barmittel gebunden waren. Infolgedessen mußte das Geld mit einem Male teuer werden. Der Zinsfuß ging in Paris, London, Newyork, Berlin, Wien und Budapest bedeutend in die Höhe. Ja, es kam so weit, daß Bargeld fast gar nicht mehr zu bekommen war, selbst wenn eine enorm hohe Verzinsung angeboten wurde. So fehlte denn den

Die durch **Koloman von Földes** Apotheker in Arad erzeugte

## MARGIT-CRÈME

ist die beste Gesichtspomade, welche das Gesicht binnen 2-3 Tagen verschönert und verjüngert.

**Margit-Crème** alleiniges Mittel gegen Sommersprossen, Leberflecken, Ausschläge, Mitesser, Runzeln, etc.

**Margit-Crème** unübertreffliches Mittel gegen Hautausschläge, Wimperl, rote Hände und Gesicht und gegen Abrennen durch die Sonne.

**Margit-Crème's** wundervolle Wirkung besteht darin, dass dieselbe auf das Gesicht geschmiert, sofort wirkt und binnen 2-3 Tagen das Gesicht von Sommersprossen und Leberflecken vollkommen befreit.

**Margit-Crème** ist total unschädlich u. fettlos, das Gesicht glänzt nicht und darum ist diese Crème auch bei Tag brauchbar. Preis der FÖLDES MARGIT-CRÈME ein grosser Tiegel K 2.—, kleiner Tiegel K 1.—.

**Margit-Pouder** weiss, rosa oder crème K 1.20. ..

**Margit-Seife** per Stück 70 Heller.

Nur dann echt, wenn jede Schachtel mit der Aufschrift gutori **FÖLDES & ELEMEN** Apotheker in Arad, versehen ist.

Vor Nachahmungen wird gewarnt! Erhältlich in Orsova: Franz Freyler Apotheker.

wirtschaftlichen Unternehmungen sehr bald das, was ihnen sonst das Leben gibt. Deshalb mußte der Betrieb vielfach eingeschränkt werden. Viel Arbeiter wurden entlassen. In den Industriezentren rüstet man sich eben jetzt, was seit zieleh Jahren nicht mehr geschehen ist, für besondere Hilfsaktionen, die dem größten Elend der Arbeitslosigkeit steuern wollten, die im kommenden Winter zu erwarten sein wird. Die kriegerischen Verwicklungen und die unruhigen Verhältnisse, die sie in der Außenpolitik der europäischen Staaten im Gefolge hatten, haben die Erkrankung des wirtschaftlichen Lebens dann natürlich sehr verschärft

Und nun wann wird die Besserung

kommen? Sie ist sicher nicht von heute auf morgen zu erwarten, aber Zeichen dafür treten doch schon zutage.

Zunächst ist ja das geschwunden, was die Krankheit gerade in vielen Ländern so sehr verstärkt hat. Ich meine natürlich die Balkankriege. Sie haben dem Handel und Gewerbe ein Jahr lang nicht nur sehr wichtige Absatzgebiete fast ganz verschlossen, sondern sie haben dem wirtschaftlichen Leben auch durch die Einberufung vieler Reservisten bedeutende Kräfte und Mittel entzogen. Hat Europa doch die Kriegsbereitschaft sehr viele Millionen Kronen gekostet! Davon ist ein großer Teil wohl wieder in die Taschen der produzierenden und erwerbenden Bevölkerung zurückgeflossen. Der normale wirtschaftliche Blutkreislauf war aber doch gestört.

Die Balkankriege verursachten ferner eine große Knechtlichkeit der kleinen Sparer, so daß Sie ihre Sparpfennige aus den Geldinstituten behoben und zuhause versteckten. Sie haben ihr Geld nun wieder den Banken übergeben. Man merkt, daß das alte Vertrauen, das eine Grundbedingung wirtschaftlichen Aufschwunges bildet, wiederkehrt. Erst vor kurzem konnte der Generalsekretär der österreichisch-ungarischen Bank verzeichnen, daß die Geldmittel wieder zurückgeflossen seien, die bei dem Beginn der Balkankriege dem Geldmarkt entzogen worden seien.

Sobald sich aber bei einer wirtschaftlichen Krise wieder Geldflüssigkeit einstellt, ist das ein Zeichen der Besserung. Denn die Unternehmungslust bekommt gleich neue Antriebe. Und wenn so der Zinsfuß zunächst auch noch hoch ist, so ist teures Geld noch immer besser als gar keines. Im übrigen hat sich in Paris, London und Berlin schon so viel Bargeld gesammelt, daß man schon an eine Herabsetzung des Zinsfußes denkt. Wenn es sich auch nur um einen kleinen Bruchteil handelt, so ist das doch im Wirtschaftsleben gleichsam das erste grüne Blatt, das die vorher vergeblich ausgesendete Taube zurückbringt. Sehr tröstlich ist auch der Umstand, daß man den neuen Balkanherren Geld borgen

# Wotan



# Lämpa

A legjobb és a legtartósabb drótszálas lámpa.  
Huzott drótszállal 75% árammegtakarítás.

Kapható villanszerelési üzletekben, villanytelepeken és a  
MAGYAR SIEMENS-SCHUCKERT-MŰVEK-nél, Budapest, VI., Teréz-körút 36. Gyár-utca 13.



Vor Nachahmungen wird gewarnt. :-:-: Geetzlich geschützt.

BEI HUSTEN, HEISERKEIT  
J. KATARRH gibt es nichts  
Bessers, als die echten

## Menthomol Bonbons

sie wirken rasch und sicher, sind  
angenehm, wohlschmeckend, ver-  
derben nicht den Magen, fördern  
den Appetit.

**Verhüten Hustenreiz, sowie Ermü-  
dung der Stimmbänder** und werden  
deshalb von Sängern, Schauspielern,  
Priestern, und Rednern ständig benützt.  
**Für Raucher** unentbehrlich zur Er-  
frischung des Mundes und Entfernung  
des Tabakgeruches. :: :: :: :: :: :: ::

Preis 40 Heller per Karton.

Erhältlich in allen Apotheken u. Droguerien.  
Bei Einkauf achte man auf den Namen  
„MENTHOMOL.“ Auf jeder Karton müs-  
sen die oben ersichtlichen 4 Gnomen sein!

Fabrikant:

A. Egger's Sohn k. u. k. Hoflieferant  
WIEN.

## Steckenpferd- Lilienmilchseife

nach wie vor unentbehrlich für eine ratio-  
nelle Haut- u. Schönheitspflege. Tägl. Aner-  
kennungsschreiben. à 80 h überall vorrät.



will. Dabei will man sie es freilich gut bezahlen lassen und sich zugleich auch verheißungsvolle Absatzgebiete für die industriellen Erzeugnisse seines Landes sichern. Aber daß man sich in solche Aktionen überhaupt einlassen kann, ist doch ein erfreuliches Zeichen neuer Geldflüssigkeit. Insbesondere muß es angenehm berühren, daß große Geldinstitute einige Millionen aufbringen wollen, um den Balkanländern aus der ärgsten Geldklamme herauszuhelfen. So treibt man großzügige Wirtschaftspolitik, die in manchen Ländern leider zu vermissen ist. Man würde diese Millionen ja freilich auch im Lande sehr notwendig brauchen. Man darf aber nie nur an den Augenblick denken, sondern man muß immer auch die Zukunft vor Augen halten.

(Fortsetzung folgt.)

## Chronik.

### Todesfälle.

Am Sonntag Nachmittag ist hier nach langem Leiden das 11-jährige Töchterchen Margit des hier allseits hochgeachteten Grundbuchbeamten Herrn Michael Klein gestorben. Das Begräbniß fand am Montag Nachmittag unter Begleitung sämtlicher Schüler der Elementarschule auf dem hiesigen israel. Friedhofe statt. — Herr Josef Fazekas, Beamter der hiesigen Schiffsfahrtsbehörde, ist am Donnerstag Abend nach langjähriger Krankheit hier gestorben. Herr Fazekas, welcher gelegentlich der Donauregulierungsarbeiten nach Osjova kam, hat sich hier durch seine Tüchtigkeit und Gewissenhaftigkeit allgemeine Anerkennung und Hochachtung erworben. Das Begräbniß fand gestern Nachmittag unter zahlreicher Beteiligung auf dem hiesigen evangelischen Friedhofe statt.

### Szecsényi-Biograph.

Wenn wir die Blätter dieser Woche der Städte Temesvár und Fehertemplom lesen, ist uns aus denselben ersichtlich, daß in den dortigen Mozi's „Quo vadis?“ erst jetzt aufgeführt wird. Wir erhalten dadurch abermals den Beweis des Entgegenkommens, der hiesigen Mozi-besitzer, da dieser berühmte Film bei uns schon längst zur Aufführung kam. — Und so bringt Woche für Woche stets die neuesten Schlagers. Heute haben wir abermals ein recht gutes Programm unter anderem, „Die verkaufte Schwester“, Lustspiel in 2 Akten.

### Wirthshansschlägerei.

In der Gemeinde Bukovey unterhielten sich die beiden langjährigen Fremde Michael Lazaresku und Toma Dragolesku im Dorfwirthshause. Als sie schon des alles zerstörenden Schnapfes zu viel genossen hatten, entstand zwischen Beiden ein Streit, in dessen Verlaufe Lazaresku seinem Gegner gefährliche Messersstiche beibrachte. Das Strafverfahren ist im Zuge. Mord.

In der Nähe der Gemeinde Istvánhegy wurde in einem Graben der rum. Bauer Alex. Dobos tot aufgefunden. Die zahlreichen Messersstiche, die die Leiche aufweist, läßt auf Mord schließen. Die Staatsanwaltschaft leitete zur Ermittlung der Thäter die Recherchen ein.

### Gefundene Leiche.

In der Gemarkung der Gemeinde Lugos-egres wurde Sonntag die Leiche eines unbekanntes Mannes aufgefunden. An der Leiche wurden mehrere Atzthiebe, die auf Mord schließen, konstatiert. Die Gendarmerie ist nun bemüht die Identität festzustellen und den wirklichen Sachverhalt zu eruieren.

### Das Kasino von Abbazia gesperrt.

Abbazia, 9. Oktober. Der österreichische Minister des Innern hat die Spielbank in Abbazia verboten. Infolgedessen wurde das Kasino in Abbazia schon gestern gesperrt.

### Kanal zwischen Budapest und Ziume.

Budapest, 9. Oktober. Handelsminister Joh. Sarkányi projiziert einen neuen Kanal zwischen Budapest und Ziume. Der Minister hat mehrere ausländische Fachleute berufen, damit sie ihr Gutachten über den projizierten neuen Kanal abgeben mögen.

### Millionenerbschaft einer Arbeitersgattin.

Aus Dresden meldet man: Eine hier verstorbenen äußerst vermögende alte Dame vermachte der Frau des Tischlergesellen Diebner, welche durch viele Jahre Luftwärterin bei der alten Dame war, testamentarisch 1 1/2 Millionen Mark. Das Testament ist unanfechtbar. Der Bruder der verstorbenen Dame erhielt von der Erblasserin eine Abfindung von 300.000 Mark.

### Eine Banknotenfälscherbande.

Aus Budapest wird gemeldet: Die Budapest Polizei verhaftete Mittwoch eine gefährliche Bande, die in Sorokfár unter der bäuerlichen Bevölkerung das Gerücht verbreitete, es sei gelungen, täuschend nachgemachte Fünzigkronennoten herzustellen und die Falsifikate zum halben Preise ausboten. Nicht weniger als fünf weibliche Mitglieder Bande, die zum kleinen Theil mit echten, zum größeren Theil mit handgreiflichen Falsifikaten größter Art operierten, wurden verhaftet und eine ganze Reihe von Bauern sichergestellt, die um 500 bis 2000 Kronen Fälschungen gekauft hatten. Fast die ganze Bevölkerung der Gemeinde ist entweder als Käufer oder als Verkäufer der falschen Banknoten in die Affäre verwickelt.

### Lieferung von Roggen und Hafer.

Die Temesvárer Handels- und Gewerbesammer bringt den Interessenten zur Kenntniß, daß die Submissionsverhandlung behufs Sicherstellung des Bedarfs von 6400 q Roggen und 5950 q Hafer des Militärverpflegsmagazins in Temesvár bei der k. k. Intendantz des VII. Korps in Temesvár am 17. Oktober l. J. stattfinden wird. Die näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme beim Militärverpflegsmagazin in Temesvár.

### Holzverkauf.

Die Temesvárer Handels- und Gewerbesammer bringt den interessierten zur Kenntniß, daß aus den bosnischen Waldgebieten der Sarajevoer Landesregierung eine größere Menge von Tannenholz und Buchenholz am 6. November l. J. zum Verkaufe gelangt. Die näheren Bedingungen können im Sekretariate der Kammer eingesehen werden.

### Vergabung von Brücken-Bauarbeiten.

Die Temesvárer Handels- und Gewerbesammer bringt den Interessenten zur Kenntniß, daß das Temesvárer kön. ung. Staatsbauamt behufs Sicherstellung der Bauarbeiten einer Eisenbahnbrücke auf der Lippa—Nagytopolyaer Landstrecke für den 27. Oktober l. J. eine Offertverhandlung ausgeschrieben hat. Die betreffenden technischen Vorschriften und näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme bei den genannten kön. ung. Staatsbauamte.

### Des Herbstes prächtige Palette

hat wieder Flur und Wald in den buntesten Farben erglänzen lassen. An schönen, herbstlich warmen Tagen, wie sie uns anfangs Oktober oft beschieden sind, wandert man gern in die Weite, und abends überdenkt man beim Lampenschein die Ertragnisse, die Freuden und Fehlschläge des vergangenen Erntejahres. Als frohbegrüßter Gast, als Tröster auch, wenn es sein muß, stellen sich dann auch die „Meggenborfer-Blätter“ ein, die Jung und Alt über die

Ergebnisse des Alltagslebens hinweg zu der Erkenntnis führen sollen, daß das bunte Leben doch nicht so schlecht ist, wie es wohl manchmal erscheinen mag. Frohsinn waltet in jeder einzelnen Nummer des beliebten Münchener Familienblattes, und immer wieder bieten die „Meggendorfer-Blätter“ eine Fülle künstlerisch hochstehende Beiträge in Bild und Wort. Wer die Zeitschrift noch nicht kennt, unterrichtet sich am besten über ihren Inhalt durch einen Probeband, der bei allen Buchhandlungen für 60 h zu haben ist und 6 verschiedene, prächtig illustrierte Nummern der „Meggendorfer-Blätter“ enthält. Wo keine Buchhandlung am Orte ist, kann man die Bände auch direkt vom Verlag in München für je 60 h zuzüglich 25 h Porto, beziehen. Das Abonnement auf die „Meggendorfer-Blätter“ kostet vierteljährlich ohne Porto K 3.60 und kann bei allen Buchhandlungen, bei den Postanstalten, sowie auch direkt beim Verlag in München, Perusastraße 5, bestellt werden.

#### Bagdadbahn.

Die in den letzten 12 Jahren persönlich geleiteten 55 Orientfahrten und die soeben beendigte Informationsreise, die hauptsächlich Kleinasien und der Bagdadbahn galt, haben mich veranlaßt, in Zukunft das Hauptgewicht auf das Bekanntheitwerden mit diesem größten Betätigungsfelde des Deutschtums im Auslande zu legen. Die Bagdadbahn wird in Zukunft eine den deutschen Kolonien mindestens gleichkommende Bedeutung für Handel und Industrie erlangen. Es ist daher zweckmäßig, beizeiten die Aufmerksamkeit weiterer Kreise auf dieses zukunftsreiche und für Deutschland so wichtige Unternehmen zu lenken und das persönliche Kennenlernen dieses neuen Absatzgebietes zu fördern. Diesen letzteren Zweck zu erreichen, soll meine Hauptaufgabe sein, und ich bitte die Presse, das ihrige zur Erreichung dieses Zieles beitragen zu wollen. Parlamentarier, Großkaufleute, Industrielle u., die mit mir in den letzten Jahren den Orient bereift haben, bringen dem Plane das größte Interesse entgegen und sind bereits für die nächsten Fahrten angemeldet. Vergnügungsreisen im landläufigen Sinne werden diese Studienfahrten allerdings nicht sein, denn Speise- und Schlafwagen gibts in Anatolien und auf der Bagdadbahn noch nicht. Auch ist der Schienenstrang durch den Taurus der schwierigen Tunnelbauten wegen noch nicht fertig und müssen daher die 36 km von Kara Boumar am Nordfuß der Tauruskette bis Dorak am Nordrande der Adana-Ebene zu Pferd bezw. Wagen auf Gebirgspfaden zurückgelegt werden. Die Unterkunftsverhältnisse lassen an manchen Punkten noch zu wünschen übrig, so daß streckenweise Zelte mitgeführt werden müssen. Daß die anderen Nationen die Bagdadbahn nicht ignorieren, ist selbstverständlich. Der Wettbewerb hat bereits eingesetzt. Es ist daher wichtig, daß der Deutsche bei dieser friedlichen Eroberung und der Verteilung der Absatzgebiete nicht wieder zu spät kommt und sich beizeiten an Ort und Stelle von der Betätigungsmöglichkeit überzeugt.

#### Eine Sammlung der besten Kochrezepte.

Weit über tausend Rezepte sind zu dem Preisauschreiben der „Wiener Mode“: „Mein bestes Rezept“ eingegangen und in dem soeben erschienenen neuen Heft wird eine große Serie der preisgekrönten hundert besten Rezepte abgedruckt, eine unschätzbare Fundgrube für jede Hausfrau. Man kauft dieses Heft in jeder Buchhandlung für den Preis von 60 Heller (50 Pfennige) oder direkt vom Verlag der „Wiener Mode“, Wien XI/2, Gumpendorferstraße 87.

#### Die Güte der Fabrikate

Dr. Detker's Backpulver, Vanillinzucker, Puddingpulver u. wird nicht nur von den Hausfrauen in tausenden von Anerkennungs schreiben zum Ausdruck gebracht, sondern auch dokumen-

tiert durch die vielen Nachahmungen, die auf den Markt kommen. Man bemüht sich die Packungen der echten Detker-Fabrikate so täuschend ähnlich nachzukommen und stellt sich damit ein großes Armutzeugnis aus. Ein Heller Kopf achtet darauf auf die Schutzmarke „Heller Kopf“ und den Namen Dr. Detker und weist jede Nachahmung zurück.

#### 1. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesell. Schlepfbewegung.

Vom 5. bis 18. Oktober 1913.

Nr.	Weg	Mtz.
65245	von Perciorova nach Wien	5064 Mais
429		Passau 3232 Weiz.
67106	Calafat	5600 "
67122	"	5476 "
65210	Hirsova	Belgrad 3420 Hafer
67153	Geurgiu	3300 "
6523	Calafat	Passau 4676 Weizen
65222		Regensburg 5050 "
65128	Braila	Budapest 5050 Hirse
65202	Corabia	Budapest 5020 Mais

#### Ungarische Fluß- und See-Schiffahrts-A.-G.

##### Schlepfbewegung.

660	Bistritz	Passau	5024 Weiz.
677		Regensburg	4019 Weiz.
604	Perciorova		4097 "
667	"	Passau	5003 Weiz.
681	Corabia	Budapest	5030 "
674	"	"	5407 Weiz.
663	Nahova	"	5000 "
515	Bistritz	Passau	3939 Weiz.
818	Rast	Regensburg	5515 "
665	Perciorova	"	4689 "

#### Serbische Schifffahrt

##### Schlepfbewegung

603	Nodujevac	Belgrad	5612 Weizen
407	"	"	2714 "
351	"	"	1850 "
604	Kufiak	Salbon	4181 "
602	"	"	5102 "

Verantwortlicher Redakteur: Geza Hutterer.

### Eingefendet.

#### Kinder, das ist nicht mehr zu ertragen!

Allemaal, wenn ich Ruhe haben und arbeiten will, geht das Hustenkonkret los, und es schneidet einem ins Herz, wie die armen Dinger sich quälen. Morgens früh kaufe ich Jays ächte Sodener Mineral-Pastillen, und die werden mir regelmäßig genommen — mit dem Husten werden wir dann bald fertig sein. Die paar Pfennige kommen gegenüber der Wirkung gar nicht in Betracht. Die Schachtel kostet ja nur Kr. 1.25 und ist überall zu haben. Besondere Kennzeichen: Der Name „Jay“ und weißer Kontrollstreifen mit amtlicher Bescheinigung des Bürgermeister-Amtes Bad Soden a. T.



#### Dankfagung.

Für die anlässlich des Ablebens unseres lieben Freundes, des Herrn

### Ludwig Feigler

bekundete Theilnahme, sprechen wir Allen, insbesondere den „Gastwirten Verein“, den Herren Restaurateuren und sämtlichen Theilnehmern am Leichenbegängnisse, auch auf diesem Wege tiefgefühlsten Dank aus.

Orsova, am 17. Oktober 1913.

Fanny u. Franz Ozanic.

Ich gebe meinen Kindern keine Germweispisen, denn mein Mann ist Kinderarzt und ein entschiedener Gegner der schwerverdaulichen Weispisen. Da die Kleinen aber doch Weispisen bekommen sollen, backe ich ihnen Kuchen, Torten, Aufläufe mit Dr. Detker's Backpulver. Zum Abendtisch gebe ich ihnen Puddings aus Milch und Eiern mit Verwendung der ausgezeichneten Puddingpulver von Dr. Detker oder delikate Creme aus Dr. Dibona-Creme-Pulver und zur Abwechslung mache ich den Kleinen ab und zu aus Dr. Detker's roter Grütze eine besonders erfrischende Nachspeise. Lauter Speisen, die bekömmlich, nahrhaft und, last not least, billig sind. 2



#### Dankfagung.

Für die anlässlich des Ablebens meines innigstgeliebten und unvergeßlichen Gatten, resp. Vater, Sohn, Bruder, Großvater und Schwiegerohn des Herrn

### Josef Fazekas

bekundete Theilnahme, spreche ich Allen, insbesondere den „Gastwirthe-Verein“, den Beamten der Schifffahrtsbehörde, den Schiffsoffizieren der M. J. T. N., den Beamten des Orsovaer Kreditinstitutes und Kranzpendern und sämtlicher Theilnehmern am Leichenbegängnisse, auch auf diesem Wege tiefgefühltesten Dank aus.

Orsova, am 18. Oktober 1913.

Ww. Elisabeth Fazekas.

# Allerheiligen.

## Grosse Auswahl in Kränze

aus getrocknetem Naturmaterial, wie Statica, Kapblumen, Cikawedel, Magnolien und Lorbeerblätter von 1.— Kr. an.

### Lebende Grabkränze

von 4.— angefangen.

### Grabbouquets

von 1.— aufwärts.

Sämtliche Bestellungen werden nach Wunsch angefertigt, nur müssen selbe 8 Tage vorher aufgegeben werden.

Bei brieflichen Bestellungen ist die genaue Adresse und Hausnummer anzugeben und sind solche an die Adresse:

## Joh. Borkovski, Gärtner O-Asszonyrét

zu richten. — Persönliche Bestellungen dagegen werden ab 16. Oktober jeden Montag, Donnerstag und Samstag am Skellaplatze übernommen.

## Bekanntmachung.

An 20.000 m schöne Reste der Fabrik Kraus, also das Beste was erzeugt wird, werden billig abgegeben und zw. in Kupons :-: :-:

40 m Reste von Rumburger Wäsche-webe gebleicht, fest und schön, jeder Rest 3-12 m lang K 22.-

40 m Reste sortiert in Hemdflanell, Bettzeug, Zefier, Waschstoff etc., jeder Rest 3-12 m lang, echt-färbig und gut, um K 15.-

40 m Reste, ebensolche Sorten, aber extrafeinst, um K 20.-

Per Nachnahme. — Nichtpassendes wird zurückgenommen.

Leinenfabriken

**Jos. Kraus, Nachod 100**

Solidität verbürgt 46-jähr. Firmaweltruf.

**Prachtmusterbuch**

ca 1000 Sorten Webwaren kostenlos.

Das Lieblings-Schönheitsmittel der vornehmen Damenwelt ist

## FÖLDES MARGIT-CRÈME.

Diese Gesichtspomade wird auf der ganzen Welt von vielen Millionen Damen benützt, weil dieselbe die auf Grund der neuesten wissenschaftlichen Forschungen verfertigte Gesichtscreme ist und weil sie laut Behauptungen berühmter Chemiker das beste und unschädlichste Gesichtverschönerungs- und Verfeinerungsmittel ist, dessen Wirkung wahrhaft überraschend :-: :-: rasch und sicher ist. :-: :-:

Binnen einigen Tagen verschwinden Runzeln, Sommersprossen, Leberflecken und allerhand Ausschläge. :-: :-:

Földes Margit-Creme verschönert nicht nur das Gesicht, sondern pflegt und verschont es vor den Einflüssen der Witterung, der Sonne und des Windes. Vor Nachahmungen und Fälschungen :-: :-: wird gewarnt. :-: :-:

Erhältlich auf der ganzen Welt. — Ein Tiegel kostet 1 und 2 K. — Margit-Seife 70 H. — Margit-Pouder :-: :-: 1 Kronen 20 Heller. :-: :-:

Postversand durch den Erzeuger: **KOLOMAN von FÖLDES, Apotheker, ARAD.** Erhältlich in Orsova: Franz Freyler Apotheker.

## Lehrling

aus gutem Hause findet Aufnahme in der Buchdruckerei

**J. Handl, Orsova.**

## ANNONZEN

werden stets

**billigst**

berechnet.

Goldarbeiter, Juwelier, Uhrmacher, Optiker und Geldwechsler.

## Nirgendes!

wird so grosses Gewicht darauf gelegt, dem kaufenden Publikum mit bester Ware und grösster Aufmerksamkeit zu dienen als bei der Firma

## FELIX KUGLER

ORSOVA.

Dort!

kann man sich zu jeder Zeit sämtliche Neuheiten in Herren- und Damen-Uhren, Juwelen, Gold-, Silber- und China-Silber-Waren in riesiger Auswahl beschaffen.

Beglaubigter Schätzmeister der „Neuen Orsovaer Sparkasse“ und des „Beamten Vereines“.

## Picea pungens argentea. (Die Silberfichte.)

Wird was exquisite Schönheit anbetrifft, von keiner anderen Koniferensorte auch nur annähernd erreicht. Ihr Bau ist kräftig, regelmäßig pyramidenförmig, Benadelung wundervoll silbergrau und weiß; vollkommen winterhart. Solitärbaum von grösster Schönheit.

	1 Stück	10 Stück
Picea pungens argentea Exemplare 50-60 cm. hoch	5.-	45.-
" " " " 70-80 " "	7.-	65.-
" " " " 90-110 " "	10.-	90.-
" " " " 120-130 " "	15.-	140.-
Pracht-Solitairstücke, 150-160 cm. hoch per Stück	25-30-40	Kronen
" " " " 200-220 " " " "	50-60-80	Kronen

Diese Prachtkonifere soll in keiner Gartenanlage fehlen, denn Sie ist der schönste Schmuck, den uns die Nadelhölzer bieten können.

Verfand von Ende August bis Dezember und von Anfangs März bis Ende April.

**Árpád Mühle, Hoflieferant, Temesvar.**

## APOTHEKER A. THIERRY'S BALSAM



ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei allen Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarth, stillt den Auswurf, benimmt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortreflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm. Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Hitzblattern, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch. 12 kleine o. 6 Doppelflaschen o. 1 grosse Spezialflasche 5 K 60 H Bei grösseren Bestellungen bedeutend billiger!

## Thierry's allein echte Centifolien-Salbe.

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaft Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen Füssen oder Beinen, Wunden, Salzlfluss, geschwollenen Füssen, selbst bei Knochenfrass; bei Hieb-, Stich-, Schuss-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagegeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füssen Brandwunden, beim durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 Heller.

Vorausweisung oder Nachnahme des Betrages.

Erhältlich bei Apotheker Josef v. Török, Budapest und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Droguerien Thalmayer & Seitz, Hochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest. Wo kein Depot ist bestelle man directe von

Schutzengel-Apotheke des A. THIERRY in PREGRADA bei Rohitsch.